

Altersvorsorge: Riester-Rente

Themenfeld:

Vorsorge und Sozialversicherungssysteme

Lernziele:

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit einer speziellen Altersvorsorge-Strategie auseinander – der Riester-Rente. Sie erkennen das Prinzip der Riester-Rente, machen sich mit Fördermöglichkeiten vertraut und können Vor- und Nachteile dieser Strategie auflisten. Auf der Grundlage der gewonnenen Informationen können sie entscheiden, für wen die Riester-Rente geeignet ist und für wen nicht.

Die Schüler vertiefen ihre Kenntnisse in diesem Bereich, indem sie sich mit den speziellen Formen Riester-Fondssparpläne, Riester-Banksparpläne, klassische Riester-Rentenversicherung und Wohn-Riester beschäftigen.

Sie lernen, einem Audio-Beitrag und Texten aus Finanztest die wesentlichen Informationen zu entnehmen, zusammenzufassen und anzuwenden.

Vorgehen:

Die Schüler machen sich mit dem Arbeitsauftrag vertraut. Anschließend hören sie den Podcast der Stiftung Warentest „10 Jahre Riester-Rente – eine Erfolgsgeschichte?“ (www.test.de/audio/riesterrentespezial). In Einzelarbeit beantworten sie die Fragen des Arbeitsblattes 1. Anschließend werden die Antworten im Plenum zusammengetragen und diskutiert. Als Grundlage für eine vertiefende Diskussion bietet sich auch der Artikel „Altersvorsorge: Riestern – ja oder nein?“ an (in: test 2/2012, S. 14–17, kostenfreier Download unter www.test.de/-4324566-0/ möglich).

Im Anschluss daran bilden die Schüler vier gleich große Gruppen und setzen sich auf der Grundlage von Artikeln aus Finanztest mit speziellen Formen der Riester-Rente intensiver auseinander: Riester-Fondssparpläne, Riester-Banksparpläne, klassische Riester-Rentenversicherung und Wohn-Riester (Arbeitsblatt 2). Abschließend präsentieren die Schüler ihre Ergebnisse im Plenum und diskutieren, ob die jeweiligen Produkte auch für sie geeignet wären. ►

Weiterführung:

Das Thema Riester-Rente kann z. B. im Rahmen des Sozialkundeunterrichts auch auf einer gesamtgesellschaftlichen Ebene diskutiert werden. Stichpunkte dafür: Rentenreform im Jahr 2000 – Kürzungen der Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung – Notwendigkeit der privaten Vorsorge („Privatisierung der Altersvorsorge“) – staatliche Förderung der privaten Vorsorge (Riester-Rente) – Rolle der Versicherungswirtschaft – demografischer Wandel – Unterschiede in den Versorgungssystemen von Angestellten, Beamten, Selbstständigen etc.

Anmerkung:

Den Podcast gibt es zum kostenfreien Download unter www.test.de/audio/riesterrentespezial. Einen Überblick über die Möglichkeiten des Vorsorgens mit Riester gibt es unter www.test.de/thema/riester-rente/. Hier können auch an Stelle der auf Arbeitsblatt 2 genannten Artikel die jeweils aktuellen Tests und Artikel zum Thema Riester-Rente kostenpflichtig heruntergeladen werden. Projekt-Lehrkräfte können einzelne Texte kostenfrei als PDF anfordern bei Bettina Dingler, b.dingler@stiftung-warentest.de.

Die Arbeitsaufträge finden Sie auf den folgenden Seiten. ►

Name: Klasse: Datum:

Altersvorsorge: Riester-Rente

Arbeitsauftrag 1:

In Kürze hören Sie einen Beitrag der Stiftung Warentest zum Thema „10 Jahre Riester-Rente – eine Erfolgsgeschichte?“

Lesen Sie sich vorher die Fragen genau durch, die Sie während des 19-minütigen Beitrags beantworten sollen.

1. Welchen historischen Hintergrund hat das Riester-Modell?
2. Welches Prinzip wird mit dem Riester-Modell verfolgt?
3. Welche Förderungen gibt es für Riester-Verträge?
4. Welche Möglichkeiten der Riester-Rente gibt es? Und für wen eignet sich welche Variante?
5. Was bringt das Altersvorsorgeverbesserungsgesetz 2013?
6. Welche Vorteile und welche Nachteile bringen die verschiedenen Riester-Modelle?

	Vorteile	Nachteile
allgemein		
Klassische Riester-Rentenversicherung		
Riester-Banksparpläne		
Riester-Fondssparpläne		
Wohn-Riester		

7. Lesen Sie den Artikel „Riestern – ja oder nein?“ aus test 2/2012, S. 14–17 (kostenfreier Download unter www.test.de/-4324566-0/ möglich) und ergänzen Sie die Tabelle entsprechend.

Name: Klasse: Datum:

Altersvorsorge: Riester-Rente

Arbeitsauftrag 2:

Bilden Sie vier gleich große Gruppen, in denen Sie sich mit folgenden Themen beschäftigen:

Gruppe A: Riester-Fondssparpläne („Riestern für coole Leute“, Finanztest 12/2012, S. 30–37)

Gruppe B: Riester-Banksparpläne („Gutes aus der Provinz“, Finanztest 11/2012, S. 22–29)

Gruppe C: Wohn-Riester („Riester-Hits fürs Eigenheim“, Finanztest 11/2012, S. 42–50)

Gruppe D: Riester-Rentenversicherung („Fünfmal gut für Riester“, Finanztest 10/2012, S. 22–30)

Hinweise zum Vorgehen:

- > Lesen Sie zuerst aufmerksam den jeweiligen Artikel durch.
- > Klären Sie Verständnisfragen in der Gruppe.
- > Diskutieren Sie über die Ergebnisse des Tests.
- > Überlegen Sie, welche Vorteile und welche Nachteile die jeweiligen Riester-Produkte haben.
- > Stellen Sie die Ergebnisse Ihren Mitschülern vor, nutzen Sie dafür geeignete Medien.
- > Diskutieren Sie im Klassenverband, ob das jeweilige Riester-Produkt auch für Sie geeignet wäre.

Zusatzfrage:

- > Informieren Sie sich, wie die betriebliche Altersvorsorge (Betriebsrente) funktioniert.
Was spricht für eine Betriebsrente? Was für eine Riester-Altersvorsorge? Für die Beantwortung können Sie auch den Artikel „Riester-Rente und Betriebsrente: Der richtige Schritt“ (Finanztest 6/2013, S. 36–38) zu Hilfe nehmen.